

Frankreich

Nachdem ich mich in der achten Klasse bei dem Programm Brigitte Sauzay beworben hatte und meine Austauschpartnerin Océane im April und Mai bei uns war, war im September Zeit für mich nach Frankreich zu gehen und dort ebenfalls zwei Monate zu verbringen. Anfangs war es sehr komisch, die ganze Zeit nur Französisch zu hören und zu sprechen, doch meine Gastfamilie war sehr nett und verständnisvoll. Aber auch die Wohnsituation war ganz anders als zuhause, da die Häuser dort sehr klein und alt sind. Allerdings waren wir eh nicht viel zuhause, weil meine Austauschschülerin auf ein Internat geht und wir also die Woche über immer dort waren. Auch das war eine sehr positive neue Erfahrung, denn man war die ganze Zeit mit seinen Freunden zusammen und viel Freizeit hatte man auch nicht, da die Schule dort jeden Tag erst um halb sechs endet und man anschließend immer noch Hausaufgaben machen muss. Am Wochenende waren wir immer zuhause und haben viele Ausflüge gemacht. Zum Beispiel waren wir in Paris, im Disneyland, in vielen nahegelegenen Dörfern und viel bei der Familie und Freunden. Nach und nach fing ich dann an, immer mehr zu verstehen und zwischendurch waren sogar meine Gedanken auf Französisch.

Insgesamt war es eine sehr gute Erfahrung, da ich nun viele neue Menschen kennengelernt habe und man eine Sprache so am besten lernen kann.

Luisa, Kl.9